

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 30 (1926-1927)
Heft: 3

Artikel: Allerseelen
Autor: Pfaff, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-662126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fritz v. Uhde: Auf dem Heimwege.

Allerseelen.

Unruhig ist mein Herz mit jedem Schlag.
 Es ist heut wieder Allerseelentag.
 Der Nebel brüht auf dem Tale schwer,
 Und doch kommt mir geheime Kunde her.
 Ein Rufer in dem Dunkel wartet mein.
 Ein brennendes Verlangen zieht mich heim.
 Wir schritten sonst am Allerseelentag
 Mit frischem Asterstrauß von Grab zu Grab.

„Am häuslichen Herd“. Jahrgang XXX. Heft 3.

Mein Vater nahm den Hut vom weißen Haupt,
 Und seine Träne neigte still den Staub.
 Vor einem weißen Kreuze stand er still,
 Wie einer, der nicht mehr nach Hause will.

Unruhig ist mein Herz von Schlag zu Schlag
 Es ist heut wieder Allerseelentag.
 Mein Vater fand sein leht und ruhsam Haus
 Und ruft mir zu ich aber bleibe aus.

Sans Pfaff.